

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 2. 9. 2009

www.gralsmacht.com

111. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

2. 9. 2009: HAARP-Erdbeben in Indonesien?

Heute Morgen – in Indonesien war es Nachmittag (s.u.) – erschütterte ein Erdbeben die Insel Java und die Millionenmetropole Jakarta. Die heutige *Berliner Morgenpost* schreibt um 11:01²:

Starkes Erdbeben erschüttert Indonesien

Jakarta (dpa) - Ein Erdbeben der Stärke 7,3 hat die indonesische Insel Java und die Millionenmetropole Jakarta erschüttert. Das Epizentrum lag nach Angaben der US-Geologiebehörde vor der Küste - 198 Kilometer südöstlich der Hauptstadt, in deren Einzugsgebiet mehr als 23 Millionen Menschen leben. In der Hauptstadt war der Erdstoß deutlich zu spüren. Über Schäden gab es noch keine Angaben. Das Tsunami-Warnzentrum für den Pazifik sah keine Gefahr für einen verheerenden Tsunami. Allerdings alarmierte es die Lokalbehörden.

erschienen am 02.09.2009 um 11:01 Uhr

© Berliner Morgenpost

Bild.de von heute schreibt um 15:58³:



NEWS-TICKER

MITTWOCH, 02. SEPTEMBER 2009, 15:58 UHR

32 Tote bei Erdbeben in Indonesien

Bei einem schweren Erdbeben in Indonesien sind mindestens 32 Menschen getötet worden. Dutzende weitere wurden verletzt. Das Beben der Stärke 7,0 erschütterte die Insel Java und brachte Hochhäuser in der Hauptstadt Jakarta ins Wanken. Tausende liefen in Panik ins Freie. Ein Tsunami-Alarm wurde eine Stunde nach dem Beben wieder aufgehoben.

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://appl.morgenpost.de/newsticker2/index.php?channel=new&frame=0&t=1251885319&module=dpa&id=2274842>

³ <http://www.bild.de/BILD/news/telegramm/news-ticker.rendertext=9606664.html>

Kurze Zeit später (16:33) „korrigiert“ das Logen-Blatt die Toten auf 23⁴:

Home | 2. September 2009 | 19:44 Uhr | Neu anmelden | Login 1414 |

Bild.de NEWS POLITIK UNTERHALTUNG SPORT BUNDESLIGA LIFES

Übersicht Leser-Reporter Mystery Wetter Ein Herz für Kinder

Home > News > Erdbeben erschüttert Indonesien

23 TOTE

Schweres Erdbeben erschüttert Indonesien

Ein Verletzter wird in das Hospital von Bandung gebracht

Foto: dpa 1 von 5

02.09.2009 16:33 UHR

Wir brauchen uns nicht zu wundern, dass *bild.de* bei einem Erdbeben zu einem späteren Zeitpunkt von weniger Toten spricht – zuerst 32, dann 23. Wir können aber die bisherigen Artikel und die darin enthaltene Zahlensymbolik zur Grundlage nehmen und anhand dieser und nachfolgender „Zeichen“ die Frage formulieren:

Wurde das Erdbeben in Indonesien vom 2. 9. 2009 durch HAARP verursacht?

Auch die heutige *Rhein-Zeitung* spricht von 23 Toten, obwohl sie unter dem Bild 15 Tote erwähnt⁵:

⁴ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/02/erdbeben-erschuettert/indonesien.html>

⁵ <http://rhein-zeitung.de/on/09/09/02/news/t/rzo611162.html>

Rhein-Zeitung
rzonline nachrichten

Mittwoch, 2. Sept. 09

startseite
Deutschland & Welt
Wirtschaft
Wissenschaft
Wetter
Karikatur
Ticker
Archiv
Lexikon
regioticker
regiolinks
aus dem Land
„mehr“ aus der RZ
Leser-Forum
sport
Fußball
Formel 1

kinowelt ▶ videowelt ▶ fotowelt ▶ meinewelt ▶

Erdbeben

Mindestens 23 Tote nach Erdbeben in Indonesien

Jakarta Ein heftiges Erdbeben der Stärke 7,3 hat am Mittwoch die indonesische Hauptinsel Java erschüttert.



Mindestens 23 Menschen kamen ums Leben und Dutzende wurden teils schwer verletzt.

Ein heftiges Erdbeben hat in Indonesien mindestens 15 Menschenleben gefordert.

Weiter heißt es (ebenda):

Die Lage blieb auch Stunden nach dem Erdstoß unübersichtlich: In den betroffenen Regionen waren Strom- und Telefonverbindungen teilweise gestört und der Katastrophenschutz konnte sich keinen schnellen Überblick über die Schäden verschaffen.

«Wir rechnen damit, dass die Totenzahlen steigen (vgl. oben), weil wir noch nicht aus allen Regionen Meldungen bekommen haben», sagte Priyadi Kardono, der Sprecher der Katastrophenschutzbehörde. Das Erdbeben ereignete sich am Nachmittag um 14.55 Uhr Ortszeit (09.55 Uhr MESZ).

Die Behörde schickte sechs mobile Einsatzteams in die betroffene Region. Lokale Fernsehsender zeigten am Abend aus verschiedenen Städten vereinzelt beschädigte Häuser, teils eingestürzte Dächer und rissige Wände. Eine Tsunami-Warnung wurde nach kurzer Zeit aufgehoben.

Die Zahl „23“ taucht am Ende des Artikels – im Zusammenhang mit dem durch HAARP verursachten Tsunami vom 26. 12. 2004 (2. Weihnachtsfeiertag!)⁶ – wieder auf:

registrierte Erdbeben ereignete sich Weihnachten 2004 vor Sumatra. Der anschließende Tsunami verwüstete riesige Landstriche rund um den Indischen Ozean und riss mehr als 230 000 Menschen in den Tod, 170 000 allein in Indonesien.

Benjamin Fulford⁷ sieht diesen wohl größten HAARP-Angriff auf die Menschheit in Zusammenhang mit der damaligen Weigerung Indonesiens, die Straße von Malakka für US-Streitkräfte („Krieg gegen den Terrorismus“) zu öffnen. Nach dem Tsunami gab es freie Fahrt für die US-Mörder.

⁶ Siehe Artikel 93

⁷ Siehe youtube.com (search/suche:) benjamin fulford: Chinese earthquakes done by (in englisch)

Abschließend noch ein Hinweis: im heutige Datum (2. 9. 2009) haben wir die 2+9 (=11) doppelt, also auch die Doppel-1-Zahl 11 (entspricht der 23⁸) zwei Mal vorliegen⁹ – ein prägnantes Datum für US-HAARP-„Muskelspiele“.

⁸ 23 Uhr = 11 Uhr nachts

⁹ und das 9 Tage vor dem 9. 11.